

## **SENSILO-Eröffnung: Millioneninvestition in die Zukunftsfähigkeit der Unternehmensgruppe**

**Offizielle Eröffnung für neues SENSILO-Werk im Technologiepark Fulda-West / Rund 48 Mio. Euro für die Fertigung von Temperatur- und Drucksensoren / Bekenntnis zum Wirtschaftsraum Fulda / Werk auf nachhaltige Produktion ausgerichtet**

**Die JUMO-Unternehmensgruppe hat am Donnerstag das neue Werk 2 („SENSILO“) in Rodges eröffnet. Zur traditionellen Banddurchtrennung waren neben der Familie Juchheim, Vertreter von Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie zahlreiche Kunden, Partner, Ehrengäste und Mitarbeitende in die Böcklerstraße im Technologiepark Fulda-West gekommen.**

„Mit der Eröffnung des Werks SENSILO setzen wir nicht einfach nur ein Bauprojekt um. Wir setzen ein Zeichen – für unsere Weiterentwicklung, für unsere Standortsicherung und für unsere unternehmerische Zukunft. SENSILO steht für das, was JUMO ausmacht: Für den Willen, Dinge voranzubringen. Für die Fähigkeit, Generationen zusammenzuführen. Und für den Anspruch, mit unserer Technik nicht nur Märkte zu bedienen, sondern Lösungen zu schaffen, die wirklich etwas bewegen“, sagte JUMO-Gesellschafter Bernhard Juchheim.

### **Produktions- und Logistikfläche von rund 10 000 m<sup>2</sup>**

Das neue SENSILO-Werk für die Fertigung von Temperatur- und Drucksensoren hat eine Produktions- und Logistikfläche von rund 10 000 m<sup>2</sup>. JUMO sieht hier auch in den nächsten Jahren großes Potenzial. Mit rund 48 Mio. Euro ist der Neubau die größte Investition in der JUMO-Geschichte. Hinzu kommen bis 2027 rund 21 Mio. Euro Investitionen in Maschinen und Anlagen.

„Das Werk ist eine Millioneninvestition in die Zukunft der Unternehmensgruppe, und ein Bekenntnis zum Wirtschaftsraum Fulda und vor allem für unsere Kunden“, unterstrich Geschäftsführer Dr. Steffen Hoßfeld. Er bedankte sich ausdrücklich bei der Stadt Fulda und dem Landkreis Fulda. „Die Zusammenarbeit mit den Behörden war durchweg lösungsorientiert, unbürokratisch und partnerschaftlich. Das hat

**Presse-Information  
PI 2528**

Seite 1 von 3

**Redaktionelle Auskunft:**  
Michael Klose, Pressestelle  
Telefon: +49 661 6003-2346  
Telefax: +49 661 6003-882346  
E-Mail: michael.klose@jumo.net

### **JUMO GmbH & Co. KG**

Moritz-Juchheim-Straße 1  
36039 Fulda, Germany

Telefon: +49 661 6003-0  
Telefax: +49 661 6003-500

E-Mail: mail@jumo.net  
Internet: www.jumo.net

uns sehr geholfen und war mitentscheidend dafür, dass wir dieses Projekt so zügig realisieren konnten“, sagte Hoßfeld.

Presse-Information  
PI 2528

Seite 2 von 3

Fuldas OB Dr. Heiko Wingenfeld nahm den Ball auf und betonte: „Diese Investition des Fuldaer Traditionsunternehmens JUMO ist ein klares Bekenntnis zum Standort Fulda und zum Technologiepark Fulda-West. Die gesamte Region profitiert von solch starken Mittelständlern. Mit dem Neubau stellt sich das Unternehmen zugleich gut für die Zukunft auf, denn die Mess- und Regeltechnik ist eine zentrale Zukunftstechnologie.“

### **Integrierte Projektabwicklung als Basis für den Erfolg**

Projektleiter Stefan Reith führte den Erfolg, dass der Neubau gänzlich im Zeit- und Kostenrahmen geblieben war, auf die integrierte Projektabwicklung zurück. Bei dieser Methode werden alle Beteiligten einschließlich ausführende Bau- und Handwerksunternehmen frühzeitig bei den Planungen ins Boot geholt. Der Team-Gedanke steht dabei im Vordergrund.

Reith bedankte sich bei Architekt Marco Schlothauer (Erfurt) sowie bei JUMO-Gesellschaftern, -Geschäftsführung, -Betriebsrat und allen Mitarbeitenden für die Unterstützung. Mit Stefan Steinbeck als neuem SENSILO-Werksleiter habe man einen erfahrenen Produktionsspezialisten gewinnen können, der das Werk zielgerichtet in die Zukunft führen werde.

### **Energiekonzept des neuen Werks überzeugt**

Das Energiekonzept des neuen Werks setzt Maßstäbe:

- eine 700 kW Photovoltaikanlage auf dem Dach (entspricht dem Durchschnittsbedarf von ca. 200 Einfamilienhäusern);
- 20 Erdwärmesonden mit einer Tiefe von jeweils 100 m auf dem 100 000 m<sup>2</sup> großen Gelände (durchschnittliche Erdwärme in 1000 m Tiefe ca. 10 °C);
- 1,2 MW/h Kälteleistung für die Gebäudeklimatisierung (entspricht der Kälteleistung von ca. 2000 Autos);
- vollflächige Industriefußbodenheizung auf über 8500 m<sup>2</sup> (Vergleich: Fußballplatz 7140 m<sup>2</sup>);
- effiziente Wärmerückgewinnung aus Produktionsprozessen.

Durch dieses vielseitige Energiekonzept wird der Verzicht auf fossile Brennstoffe erreicht. JUMO reduziert so nicht nur seinen eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck erheblich, sondern unterstützt auch

seine Kunden durch die JUMO-Produkte und -Lösungen dabei, Kosten und Emissionen zu senken.

Presse-Information  
PI 2528

## Zahlen/Daten/Fakten

Seite 3 von 3

**Fertigung im Werk:** Temperatur- und Drucksensoren

**Gesamtfläche des Gebäudes:** ca. 13 000 m<sup>2</sup>

**Produktions- und Logistikfläche:** ca. 10 000 m<sup>2</sup>

**Gebäudeabmessungen:** ca. 135 x 65 x 8 m

**Grundstücksfläche:** ca. 100 000 m<sup>2</sup>



**Foto:** JUMO

**Bildunterschrift:** Mit der traditionellen Banddurchtrennung wurde das neue SENSILO-Werk offiziell eröffnet.

*Die JUMO-Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Fulda beschäftigt weltweit über 2400 Mitarbeitende und ist führender System- und Lösungsanbieter der industriellen Sensor- und Automatisierungstechnik. JUMO-Produkte kommen beispielsweise in den Branchen „Thermoprosesstechnik“, „Heizung, Klima, Lüftung“, „Lebensmittel und Getränke“, „Erneuerbare Energien“ oder „Wasser und Abwasser“ zum Einsatz. Der Umsatz lag im Jahr 2024 bei 301 Millionen Euro.*